



Die Nachwuchs-Jagdhornbläser des Hegerings stimmten die Teilnehmer musikalisch auf die Jahreshauptversammlung ein.



Josef Roxel (l.) und Patrick Sunderkemper (r.) ehrten den Jubilar Hubert Sunderkemper sowie die Hegemedailleinsieger Dominik Groot, Clemens Renvert (für Antonius Menke) und Günter Schweer.

Fotos: Ralf Steinhorst

Jahreshauptversammlung des Hegerings

Ahlener „Aktivposten“ in der Jägerschaft

Von Ralf Steinhorst

AHLEN. Der Hegering Ahlen hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung seine Mitglieder umfänglich zum Jagdbeitrag informiert, der die ausgelaufene Jagdabgabe ersetzen soll. In seinem Festvortrag referierte zudem der Wildmeister Christoph Hildebrand über die erfolgreiche Niederwildhege.

„Mit den Niederwildstrecken in unserem Hegering geht es bergauf“, stellte der Hegeringvorsitzende Patrick Sunderkemper in seiner Jahresrückschau zufrieden fest. Dazu habe auch die gute Zusammenarbeit mit den Landwirten beigetragen. Die Saatgutaktion sei fortgeführt

worden, die „Rollende Waldschule“ wurde vom Hegering oft gebucht. Mit einer Nistkastenaktion an der Diesterswegschule hat der Hegering den Kontakt zu Schülern gesucht. Inzwischen ist dem Verein auch die Gemeinnützigkeit anerkannt worden: „Das macht uns zukunftsfähig“, so Sunderkemper.

Die bisherige Jagdabgabe durch das Land NRW wurde gerichtlich als nicht verfassungsgemäß eingestuft, ihr soll der Jagdbeitrag folgen, der dann durch den Landesjagdverband (LJV) erhoben wird. Er soll unter anderem die Ausbildung von Jagdbrauchshunden und den Betrieb der Schießstände sichern. Der Jagdbeitrag soll



Wildmeister Christoph Hildebrand referierte.

im Rahmen des nächsten Landesjägartags am 22. August beschlossen werden.

Josef Roxel, Vorsitzender der Kreisjägerschaft, lobte den Hegering Ahlen als Aktivposten in der Kreisjägerschaft. Er kündigte auch für dieses Jahr eine Saatgutaktion an.

Dirk Clissa von der Unteren Jagdbehörde des Kreises Warendorf beruhigte die Jäger, dass Waffenscheine erst einmal weiter verlängert würden. Zudem mahnte er an, Streckenmeldungen einzureichen, die zur Erstellung von Gesamtstatistiken unverzichtbar seien. Die Obfrau für junge Jäger Justina Wels gab bekannt, dass zwei Termine für Wildgrillen geplant seien.

Auch in diesem Jahr gibt es am 22. April einen Wald-

erlebnistag in der Langst, teilte der stellvertretende Hegeringvorsitzende Heinz Wallmeier mit. Mit dem Aufhängen von 50 Nistkästen soll der Eichenprozessions Spinner bekämpft werden.

»Mit den Niederwildstrecken in unserem Hegering geht es bergauf.«

Patrick Sunderkemper

Die Ergebnisse im Schießwesen legte der dafür zuständige Obmann Theo Sudhoff vor. Mit der goldenen Hegemedaille wurde Dominik Groot, mit Silber Anto-

nius Menke und mit Bronze Günter Schweer ausgezeichnet. Zudem wurden Franz Kaldewei jun. und Hubert Sunderkemper für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im LJV geehrt.

Wildmeister Christoph Hildebrand bekräftigte die Bitte von Dirk Clissa, die Untere Jagdbehörde mit Daten zu versorgen. „Die Ablehnung der Jagd in der Gesellschaft nimmt zu“, betonte er. Daten würden aber deren Notwendigkeit und auch die der Hege stützen. Um das Niederwild zu erhalten, müssten sich Grundeigentümer und Jäger gemeinsam ihrer Verpflichtung zur Lebensraumsicherung des Wildes bewusst werden.

Versammlung der Reisevereinigung Ahlen

Ausstellung zum 100-Jährigen

-fB- AHLEN. In der Frühjahrsversammlung der Reisevereinigung (RV) Ahlen am Freitagabend wurden die Weichen für die Reisesaison 2020 und für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen in diesem Jahr gestellt. Vorsitzender Diamano Brescia hatte zuvor zahlreiche Mitglieder begrüßt. Seinem Bericht war zu entnehmen, dass durch Überalterung der Mitglieder in allen RVen des Regionalverbands 416 das Interesse an den Ausstellungen in den Wintermonaten nachgelassen habe. Auch das Grünkohlesen der RV und die damit verbundene Siegerehrung habe nicht die erhoffte Resonanz gefunden. Er bat alle Mitglieder darum, in der

nun bald beginnenden Saison alle Kräfte zu bündeln, dass das Jubiläumsjahr sowohl den Mitgliedern der RV als auch im Regionalverband 416 in guter Erinnerung bleibt. Am letzten Novemberwochenende führt die RV Ahlen die diesjährige Siegerschau des Regionalverbands 416 „Ems-Werse“ durch.

Silvia Heppke gab den Kasernenbericht ab und konstatierte, dass die Einnahmen die Ausgaben für den Transport der Tiere zu den Auflässorten nicht decken. Ein Rückgriff auf die Rücklagen sei erforderlich. Ohne die Kooperation mit den anderen Reisevereinigungen des Regionalverbands in einer Transportgemeinschaft seien die Kosten für Versi-

cherungen, Fahrer, Treibstoff und Maut gar nicht zu stemmen.

Für die Mitte April beginnende neue Flugsaison stehen drei Vorflüge und 13 Preisflüge für die Alttauben im Reiseplan. In diesem Jahr werden vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder des Regionalverbands 409 Münsterland und des Regionalverbands 256 Osnabrück erstmalig vier sogenannte Münsterlandflüge und eine entsprechende Meisterschaft ausgefliegen. Als Auflässorte sind Plattling, zweimal Hemau und Freilassing vorgesehen.

Sollten die Münsterlandflüge nicht stattfinden, werden die Auflässorte Vilshofen und Sattledt angefahren,

die den Mindestbedingungen des Verbands für die Erringung der Deutschen Meisterschaft entsprechen.

Die Jungtierreise beginnt am 14. Juli mit dem ersten Vorflug ab Rütten und endet mit dem letzten Jungtierflug ab Höchststadt am 5. September. Zur Optimierung des Orientierungsinns sollen zwischen den Jungtierpreisflügen mittwochs wieder Trainingsflüge stattfinden.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der RV sollen drei Jubiläumsflüge stattfinden und zwar je einer für die Alttauben, die Jährigen und die Jungen. Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die Regionalverbandsausstellung am 28. und 29. November im Briettaubenzentrum



Vize-Vorsitzender Uwe Heppke, Vorsitzender Diamano Brescia und Frank Feldotto sind für die Flugsaison 2020 gut gerüstet. Foto: Franz Börste

an der Sachsenstraße sein.

Für die Erfassung der Daten beim Einsetzen der Tauben und nach den Flügen für die Erstellung der Preislisten wurden Brigitte Athens und Lisa Winkler in ihren Ämtern bestätigt. Alois

Recker bleibt Vertrauensmann für zugeflogene Tauben. Statt des Grünkohlesens soll erstmalig am 3. Januar ein gemeinsames Frühstück verbunden mit der Siegerehrung der Flugsaison stattfinden.

Verbrauchertipp Putzportale vorher checken

AHLEN. Putzen, waschen, bügeln – wem das Saubermachen im Haushalt nicht mehr gut von der Hand geht, der benötigt eine Hilfe im Haushalt, die diese Alltagsarbeit zuverlässig erledigt. Das Angebot an guten Putzkräften vor Ort ist oft jedoch knapp bemessen. Freie Putzkräfte mögen vielfach keine Anstellung, sondern lieber eine Entlohnung bar und somit schwarz in die Hand. „Putzportale im Internet helfen dann eine Haushaltshilfe zu finden, wenn man bei der Suche nicht nur den Preis und die Bewertung des Services checkt, sondern auch darauf achtet, dass die Reinigungskräfte versicherungstechnisch ausreichend abgesichert sind und nicht unterhalb des Mindestlohns bezahlt werden“, erklärt Judith Spittler von der Verbraucherzentrale in Ahlen die Vorzüge. Damit der Service eine rundum saubere Sache wird, gibt die Beratungsstelle Tipps:

Wichtig bei der Online-Suche ist eine übersichtliche Struktur des Angebots, hilfreiche Erläuterungen und die Angabe von Kontaktmöglichkeiten.

Schwarzarbeit ist illegal und kann Bußgelder und Haftstrafen nach sich ziehen. Auftraggeber sollten daher besser den legalen Weg beschreiten und darauf achten, dass für den Putzdienst Steuern und Sozialversicherungsbeiträge gezahlt werden.

Hat ein Dienst nicht gründlich sauber gemacht, dann sollten die mangelhaften Leistungen reklamiert und Rückforderungen geltend gemacht werden.

Weiterführende Information rund um die Beschäftigung von Haushaltshilfen im Alter, bei Krankheit und im Pflegefall gibt's im Internet unter www.verbraucherzentrale.nrw/haushaltshilfen.

Nachrichten

Gedächtnistraining in der FBS

AHLEN. Die Gesellschaft erfordert eine hohe Flexibilität, Aufmerksamkeit und Konzentration. Christine Kaufmann stellt daher Möglichkeiten des Gedächtnistrainings vor, die das Denkvermögen in Schwung halten. Termin ist Dienstag, 24. März, um 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte. Anmeldungen unter Telefon 9 12 30 oder fbs-ahlen.de.

AKTIONSWOCHE FÜR DAS MÜNSTERLAND

Teppichwäsche & Reparatur

Teppichreinigung

- Fachgerechte Bio-Handwäsche
- Chlorfreie Reinigung ohne Farbverluste
- Imprägnierung und Rückfettung
- Spezialreinigung bei Mottenbefall

Teppichrestauration (Handarbeit)

- Teppichreparatur durch langjährig erfahrenes Fachpersonal
- Fransen und Kanten werden erneuert
- Ungezieferbeschäden werden beseitigt
- Löcher, Risse und abgetretene Stellen werden mit Originalmaterial neu geknüpft
- Beseitigung von Feuer-/Wasserschäden

Fransen erneuern

Persi. Main
4,00 x 3,00

€ 4.990,-
€ 1.490,-

Pak. Geodin
2,34 x 1,72

€ 2.990,-
€ 1.450,-

Pak. Dolan
2,05 x 1,60

€ 3.790,-
€ 1.650,-

Persi. Loribaff
2,40 x 1,70

€ 1.090,-
€ 990,-

Original Persi. Bidjar
2,00 x 3,00

€ 4.090,-
€ 1.490,-

5 Tage gültig!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.	10.	11.	12.	13.
März	März	März	März	März

Telefon 0 25 36 / 3 46 89 96

Kostenloser Hol- und Bringservice bis 70 km

28

Jahre in Münster

FARS

Orientteppiche

Inh. Sirus Malekzadeh

Dülmener Straße 33 · Münster

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

100

EURO

Einlösbar für Wäsche und Reparatur

*ab einem Auftragswert über € 500,-

30%

Rabatt auf Reparatur und Wäsche